

## Antrag auf Aufnahme am Käthe-Kollwitz-Gymnasium

**Jahrgang 7**

### 1. Persönliche Angaben:

Bitte füllen Sie die Tabelle gut leserlich und in Druckbuchstaben aus!

Die Angaben sind freiwillig und werden durch die Schule nicht weitergegeben!

Unsere Schule in Prenzlauer Berg

KÄTHE KOLLWITZ GYMNASIUM

Dunckerstr. 65/66

10439 Berlin

Tel: 030 44 47 671

Fax: 030 44 59 794

E-Mail: sekretariat@kkos.net

Internet: www.kaethe-kollwitz-gymnasium.de

|  |                     |
|--|---------------------|
| Name des Kindes:   | Vornamen:           |
| Geburtsdatum:  | Geburtsort:         |
| erziehungsberechtigt: beide: <input type="checkbox"/> Mutter: <input type="checkbox"/> Vater: <input type="checkbox"/> |                     |
| Name der Mutter:   | Name des Vaters:    |
| Straße:  | Straße:             |
| PLZ:   | PLZ:                |
| Telefon (priv.):   | Telefon (priv.):    |
| Telefon (dienstl.):  | Telefon (dienstl.): |
| Handy:   | Handy:              |
| Email:   | Email:              |
| Krankenkasse des Kindes:   |                     |
| Jahr der Einschulung:  |                     |
| Herkunftsgrundschule:  |                     |

### 2. Fremdsprachenfolge:

Die erste Fremdsprache ist Englisch.

Zweite Fremdsprache:

Französisch

Die Wahl der 2. Fremdsprache kann

Spanisch

nicht verbindlich erfolgen. Bei Übernachtung wird ein  
Losverfahren durchgeführt.

### 3. Lebenskunde / Religionsunterricht:

Wir sind am Lebenskunde- bzw. Religionsunterricht für unser Kind interessiert:

lebenskundlich

evangelisch

katholisch

### 4. Profilierung

Verbunden mit der Aufnahme sind unsere Schülerinnen und Schüler verpflichtet, in der Oberstufe **eines der beiden Leistungsfächer** und **ein weiteres Prüfungsfach** aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Biologie, Chemie, Physik oder Informatik) zu wählen. Also müssen insgesamt zwei der fünf Prüfungsfächer dem MINT-Bereich zuzuordnen sein.

### 5. Aufnahme bei Übernachtung

Die Aufnahme am Käthe-Kollwitz-Gymnasium erfolgt auf Grundlage der Verordnung über die Aufnahme in Schulen besonderer pädagogischer Prägung. Diese sieht insbesondere keine vorrangige Aufnahme von Geschwisterkindern, Härtefällen oder Kindern mit anerkanntem sonderpädagogischen Förderbedarf vor.

### 6. Erklärung

Wir sind über Inhalt, Bedingungen und mögliche zusätzliche Belastungen des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils an der Schule informiert worden.

Berlin, \_\_\_\_\_ Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_